

„Es ist die höchste Kunst des Lehrers, die Freude am kreativen Ausdruck und wissen zu wecken.“ (Albert Einstein)

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schüler viel Freude an ihrer neuen Schule, dem Copernicus-Gymnasium. Jede und jeder Einzelne bringt viele Talente und Wissen mit, um die Schulgemeinschaft zu bereichern. Wir freuen uns darauf, mit den jungen Menschen weitere Talente und Fähigkeiten zu entdecken. So fällt es leicht, sich neues Wissen anzueignen.

Das Philippsburger Modell

steht für einen gelungenen Einstieg in die 5. Klasse.



Damit der Weg mit Zuversicht und Freude zum Ziel führt, unterstützen wird unsere neuen Schülerinnen und Schüler.



Wir begrüßen unsere neuen Schülerinnen und Schüler bereits beim **Schulfest vor den Sommerferien**. So können die Kinder ihr Klassenlehrerteam und viele ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bereits kennenlernen.

Nach der Einschulung am Dienstagnachmittag erwartet die Schülerinnen und Schüler ein **dreitägiges Einführungsprogramm**. Sie lernen das Schulgelände, das Gebäude und die wichtigsten Personen der Schule kennen. Wir machen sie mit unseren Regeln und Werten vertraut, welche

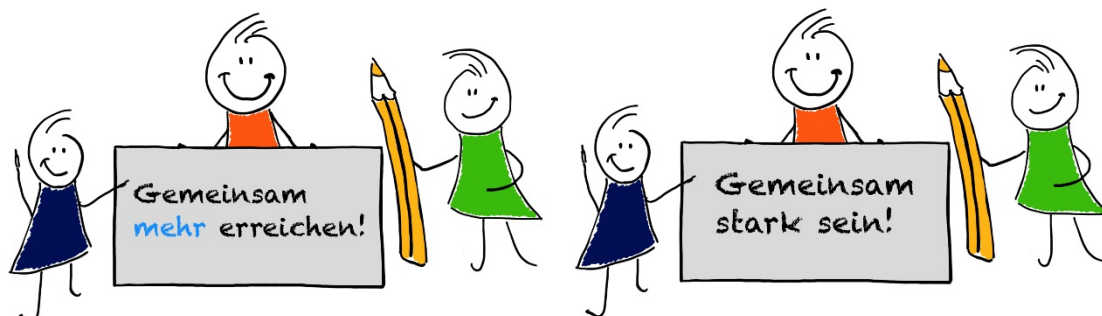
die Grundlagen für ein gutes Miteinander sind. Beim **gemeinsamen Singen und Sporttreiben** lernt man schnell die neuen Klassenkameradinnen und -kameraden näher kennen. Ein Gottesdienst sowie eine Einführung in die digitalen Strukturen der Schule rundet das Programm ab.



Zahlreiche Aktionen und Projekte helfen, sich an der neuen großen Schule zurechtzufinden. In einer Gemeinschaft fällt das Lernen und Leben leichter:

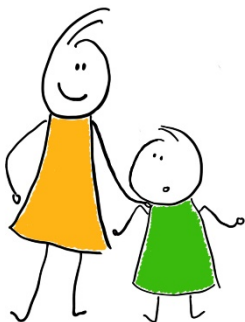
- **Klassenlehrerteam:** Zwei gleichberechtigte Lehrkräfte führen die Klasse im Team.
- **Waldpädagogik:** Aktivitäten beim Förster fördern das gemeinsame Arbeiten in der Klasse und die Verbundenheit mit der Natur.
- **Kompetenzförderung:** eine regelmäßige Wochenstunde zum sozialen Lernen („Klassenrat“) und Methodenlernen („Lernen lernen“)
- **Gutes Miteinander:** Projekte mit der Schulsozialarbeiterin sensibilisieren für den Umgang miteinander.
- **Medienbildung:** wöchentliche Unterrichtsstunde zum Erlernen der Funktionsweise von digitalen Medien und des Umgangs damit
- **Schülersprechtage:** Nach dem Halbjahreszeugnis findet mit jedem Schüler / jeder Schülerin ein Gespräch mit einer Lehrkraft des Klassenlehrerteams statt.

Im ersten Schuljahr gibt es außerdem viele Helfer und Unterstützer, mit deren Hilfe das endgültige Ankommen gesichert ist.



Schüler für Schüler

- **Streitschlichterinnen und Streitschlichter** helfen bei Streit unter Mitschülerinnen oder Mitschülern.
- **IT-Scouts** unterstützen bei Fragen und Problemen im Umgang mit den neuen Medien.
- **Klassenpatinnen bzw. -paten** aus einer 9. Klasse stehen bei der Orientierung in der neuen Schule und auf dem Schulhof zur Seite und veranstalten mindestens drei Patennachmittage im Schuljahr.
- Speziell geschulte Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen bieten ihre individuelle Unterstützung im Rahmen der **Hausaufgabenbetreuung** an.
- Im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung kann bei Bedarf eine **individuelle Förderung** eingeplant werden. Die jeweilige Fachlehrkraft und Frau Susur, die Leiterin der Hausaufgabenbetreuung helfen Ihnen gern weiter.
- Die **SMV** ist die Vertretung der Schülerschaft. Sie sammelt über die Klassensprecherinnen und Klassensprecher Ideen und Meinungen von allen Schülerinnen und Schülern, gestaltet Schule mit und organisiert viele Veranstaltungen, die das Schulleben lebendig machen. Dazu gehört z.B. der Weihnachtsmarkt, die Lesenacht, der Faschingsball u.v.m.



Lehrkräfte für Schülerinnen und Schüler

- Als allgemeine Ansprechpartner (neben dem Klassenlehrerteam) gibt es eine **Abteilungsleitung** (Frau Weithofer) speziell für die Unterstufe. Frau Weithofer gehört dem Schulleitungsteam an.
- **Verbindungslehrerinnen und -lehrer** sind das Bindeglied zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrkräften am Copernicus-Gymnasium und unterstützen die SMV-Arbeit.

- Unser **Beratungslehrer, Herr Thomas Müller**, hilft bei Lernproblemen und Schulschwierigkeiten, wie z.B. Angst, Motivations- und Konzentrationsproblemen.
- Bei Schwierigkeiten in den Fächern **Deutsch** oder **Mathematik** gibt es eine differenzierte Förderung in einer **Zusatz-Stunde**.
- **Präventionslehrerinnen** organisieren das vielseitige Präventionsprogramm von Klasse 5 bis 10.
- Unser **Schulsozialarbeiterin**, Frau Schumacher, ist keine Lehrerin. Deshalb kann man auch ganz unbefangen über persönliche Sorgen mit ihr reden.